

# Masters-Wettkampfbericht

Deutsche Meisterschaften Masters  
„Kurze Strecken“  
Magdeburg, 12. - 14. Juni 2009



## Claudia Stich hält einmal mehr die Club-Fahne hoch

Von Freitag, 12. Juni bis Sonntag 14. Juni fanden in der Elbeschwimmhalle in Magdeburg die 41. Deutschen Meisterschaften der Masters im Schwimmen statt. Die schon im Vorfeld bekannt gegebene Meldezahl von knapp 3900 Einzelstarts ließ auf eine große Veranstaltung schließen.

Der Freitagvormittag stand als 1. Wettkampfabschnitt ganz im Zeichen der noch etwas längeren Strecken, so ging es auf den sonst bis zum letzten Platz gefüllten Tribünen noch etwas ruhiger zu. Die entspannte Stimmung hielt jedoch nicht lange an, und so änderte sich dies schon im Nachmittagsabschnitt, denn dort standen die ersten Entscheidungen in den Staffelwettbewerben an.

Für den Club, der an diesem Wettkampf mit einer recht kleinen Mannschaft an den Start ging, endete der 1. Wettkampftag mit einer Bronzemedaille von Claudia Stich über 200 m Freistil.



Eingerahmt von den beiden Weltklasseschwimmern Antje Buschschulte und Helge Meew (vorn l. und r.) nimmt Claudia Stich (r.) ihre Bronzemedaille in Empfang.

Am Samstagmorgen wurde die Halle von den Sportlern schon gegen 7.45 Uhr gestürmt, denn bereits ab 8 Uhr würde sich kein freier Platz auf der Tribüne mehr finden lassen. Der 3. Veranstaltungsabschnitt begann dann pünktlich um 9 Uhr. Da die neue Anzugregelung noch keine Wirkung auf die Masters-Wettkämpfe hatte, war es nur eine Frage der Zeit, wann der Sprecher die ersten Rekorde verkünden durfte. Die 50 m Sprints sowie etliche Staffeln verstärkten die super Stimmung in der Halle und man war sich aufgrund der schnellen Zeiten gar nicht mehr sicher, ob man sich auf einer Masters-Veranstaltung befand. Mit der doch sehr starken Konkurrenz hatten auch die anderen Vereine aus Bayern zu kämpfen, und so konnten manche Medaillen, die noch vor einem Jahr in Sindelfingen gewonnen worden waren, nicht verteidigt werden.

Für den Nachmittagsabschnitt waren dann alle Sportler dank einer Mittagspause von knapp 2,5 Stunden und einem optimalen Mittagessen, das der SC Magdeburg am Vorplatz der Elbeschwimmhalle angeboten hatte, neu gestärkt. In diesem Abschnitt konnte durch Claudia Stich nochmals eine Bronzemedaille über 100 m Schmetterling für den FCN gewonnen werden.

Nach diesem doch sehr langen Wettkampftag, der erst um ca. 19 Uhr beendet war, waren die meisten Masters noch nicht kaputt genug und so ließen sie den Abend im Ruderhaus des SC Magdeburg ausklingen. Dort

organisierte der SCM zusammen mit „Radio Brocken“ ein Sommerfest. Bei Steak, Bier und Sekt wurde auf die Erfolge angestoßen und der Abend im Rahmen der „Schwimm-Masters“ genossen. Erst relativ spät in der Nacht zogen sich die Schwimmer nach und nach in ihre Hotelzimmer zurück.

Der Sonntag begann dann für die meisten mit einer Herausforderung, da man schon um 7.15 Uhr an der Schwimmhalle stehen sollte. Dass die Masters feiern und gut schwimmen können stellten sie dann eindrucksvoll am letzten Wettkampftag dar. So wurden dort zwei neue „Masters-Weltrekorde“ aufgestellt.

Alles in allem war es, obwohl der FCN mit einer sehr, sehr kleinen Mannschaft, die allein aus Claudia Stich bestand, an den Start ging, einer der schönsten Masters-Wettkämpfe. Leider musste auch erkannt werden, dass man auch bei Masters-Wettkämpfen ohne regelmäßiges Training keine Medaillen holen kann.

Vielleicht kann ja auch der FCN schon 2010 in Hamburg mit einem größeren Team an den Start gehen.